



## 2. Nachtragshaushalt 2014

Beigeordneter und Kämmerer Feid  
Stadtratssitzung am 29.09.2014

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein

## **Ergebnis- und Finanzhaushalt deutlich verbessert, Investitionsvolumen erheblich ausgeweitet**

*Der 2. Nachtragshaushalt 2014 weist gegenüber den bisherigen Ansätzen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt deutliche Haushaltsverbesserungen aus. Die von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier geforderten Verbesserungen sind vollständig veranschlagt, die Verpflichtungen im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds werden planmäßig und vollumfänglich erfüllt. Gleichwohl bleiben der erwartete Jahresfehlbetrag und der erwartete Finanzmittelfehlbetrag auf einem besorgniserregend hohen Niveau. Ein Haushaltsausgleich oder gar ein Abbau von Altfehlbeträgen sind nach wie vor nicht in Sicht.*

Der veranschlagte **Jahresfehlbetrag** 2014 **verbessert** sich gegenüber dem 1. Nachtragshaushalt **um 6,9 Mio. Euro** auf **60,4 Mio. Euro**, wovon per Saldo 6,6 Mio. Euro auf Mehrerträge und 0,3 Mio. Euro auf Wenigeraufwendungen entfallen. Die Verteilung des Jahresfehlbetrags auf die Dezernate und Teilergebnishaushalte kann der beigefügten Anlage 1 entnommen werden.

**Kernproblem** des städtischen Haushaltes bleibt – trotz der Übernahme der Kosten für die Grundsicherung durch den Bund und der neuen finanzkraftunabhängigen Schlüsselzuweisungen C 1 und C 2 durch das Land Rheinland-Pfalz – das weitgehend fremdbestimmte **strukturelle Defizit** im Bereich der **Sozialen Sicherung**. Einschließlich aller Ausgleichsleistungen durch Bund und Land erwarten wir 2014 ein strukturelles Defizit im Bereich der Sozialen Sicherung in Höhe von 71 Mio. Euro netto, d.h. ohne unsere eigenen Personalkosten etc. Addiert man diese und alle übrigen Positionen des Hauptproduktbereichs „Jugend und Soziales“ hinzu, wird deutlich, dass die **Stadt Ludwigshafen alleine 2014** voraussichtlich ein strukturelles Defizit im Bereich der Sozialen Sicherung in Höhe von nahezu **130 Mio. Euro tragen muss!**

Der nun erwartete Jahresfehlbetrag in Höhe von 60,4 Mio. Euro verringert das **bilanzielle Eigenkapital** auf voraussichtlich rd. 606 Mio. Euro am 31. Dezember 2014.

Der erwartete **Finanzmittelfehlbetrag**, der die geplante investive und konsumtive **Neuverschuldung** beschreibt, **verbessert** sich **um 2,4 Mio. Euro** auf **52,4 Mio. Euro**.

Das veranschlagte **Gesamtinvestitionsvolumen** wird per Saldo deutlich **um knapp 9 Mio. Euro ausgeweitet** und beträgt **56,1 Mio. Euro**.

29,6 Mio. Euro davon (knapp 53 %), werden insbesondere durch Investitionszuwendungen des Landes, Beiträge und ähnliche Entgelte gedeckt.

Die verbleibenden 26,5 Mio. Euro müssen kreditfinanziert werden, das sind 7,5 Mio. Euro mehr als bislang geplant.

Zusätzliche Mittel werden insbesondere für die Bereitstellung von Unterkünften für zugewiesene Asylbewerberinnen und Asylbewerber, das Schulzentrum Edigheim, die

Hochstraße Nord und die Erneuerung des Verkehrsrechners benötigt.  
Eine Übersicht der Veränderungen bei den Auszahlungen für Sachinvestitionen größer 50.000.- Euro ist als Anlage 2 beigelegt.

Die gesamte investive und konsumtive **Verschuldung** steigt bis **Ende 2014** voraussichtlich auf **rd. 1,16 Mrd. Euro** an.

Neben der Höhe bleibt aus ökonomischer Sicht besonders die Zusammensetzung der Gesamtverschuldung – rd. **398 Mio. Euro Investitionskreditschulden** und rd. **762 Mio. Euro Liquiditätskreditschulden** – besorgniserregend.

Die nun geplante Neuverschuldung 2014 in Höhe von 52,4 Mio. Euro muss voraussichtlich zu 82 % durch Aufnahme neuer Liquiditätskredite finanziert werden.

Vor dem Hintergrund der konsequenten, intensiven und verantwortungsvollen Konsolidierungsanstrengungen der Stadt Ludwigshafen ist mit Blick auf die veranschlagten Fehlbeträge eine Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen, insbesondere eine aufgabengerechte, an den Bedarfen orientierte kommunale Finanzausstattung dringend erforderlich.

**Deutschland braucht eine neue Finanzarchitektur**, damit Städte wie **Ludwigshafen** einen mittel- und langfristig tragfähigen **Ausweg** aus der derzeitigen „**Verschuldungsfalle**“ erhalten können!

Bund und Länder sind aufgefordert, die Föderalismusreform III mit der kommunalen Ebene gemeinsam zu entwerfen und die dringend erforderliche grundlegende Fortentwicklung der bundesdeutschen Finanzverfassung spätestens ab 2020 auf den Weg zu bringen.

Dazu gehört nicht nur eine **Neuordnung der Finanzströme** und ein umfassendes Bekenntnis des Bundes zu seiner finanziellen (Mit-)Verantwortung für die Ausgaben im Bereich der sozialen Sicherung sondern auch, dass das Prinzip „**Wer bestellt, bezahlt!**“ im Verhältnis aller staatlichen Ebenen zueinander verfassungsrechtlich verankert und gelebt wird. Vor dem Hintergrund des erheblichen kommunalen Investitionsstaus insgesamt – aber gerade auch in Ludwigshafen und Städten vergleichbarer Größe – bedarf es darüber hinaus auch einer tragfähigen Antwort auf die Frage, wie und in welchem Umfang Infrastruktur in Deutschland und insbesondere **Infrastruktur** von überregionaler Bedeutung in **kommunaler Baulastträgerschaft** zukünftig **angemessen, gerecht und nachhaltig finanziert** werden kann.

Unter den gegebenen gesetzlichen Rahmenbedingungen wird Ludwigshafen jedenfalls alleine trotz überdurchschnittlich starker Steuerbasis die jährlich entstehenden Fehlbeträge regelmäßig kaum ausgleichen können!

Anlage 1: Jahresergebnis 2014 - Differenzierung nach Dezernaten und Teilergebnishaushalt nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen \*

Bereich	Teilergebnishaushalt	2. NHH 2014
<b>Stadt</b>	<b>Jahresfehlbetrag insgesamt</b>	<b>60.383.243</b>
<b>Dezernat 1</b>		<b>19.169.309</b>
1-10	Büro OB	1.257.655
1-11	Organisation	4.117.860
1-12	Personal	4.811.507
1-13	Recht	2.812.154
1-14	Revision	836.910
1-15	Beteiligungsmanagement	310.515
1-16	Stadtentwicklung	2.771.352
1-17	Öffentlichkeitsarbeit	1.340.807
1-18	Personalrat	407.451
1-19	Wahlen	502.100
1-20	Ernährungsnotfallvorsorge	1.000
<b>Dezernat 2</b>		<b>23.691.691</b>
2-10	Dezernatsbüro	661.608
2-11	Finanzen	2.666.199
2-12	Stadtkasse	5.778.491
2-13	Immobilien	-4.122.280
2-14	Öffentliche Ordnung	2.435.979
2-15	Straßenverkehr	-138.650
2-16	Bürgerdienste	3.842.027
2-17	Feuerwehr	12.568.317
<b>Dezernat 3</b>		<b>120.036.212</b>
3-10	Dezernatsbüro	527.420
3-11	Kultur	9.483.557
3-12	Theater	3.963.543
3-13	Schulen	32.918.044
3-14	Jugendamt	29.665.315
3-15	Kindertagesstätten	35.937.387
3-16	Jugendförderung und Erziehungsberatung	7.538.494
3-17	LuZiE	2.450
<b>Dezernat 4</b>		<b>70.041.297</b>
4-10	Dezernatsbüro	315.810
4-11	Bauverwaltung	2.467.256
4-12	Stadtplanung	2.081.818
4-13	Gebäudemanagement	2.997.476
4-14	Tiefbau	48.141.220
4-15	Umwelt	10.945.859
4-16	Stadtvermessung und Stadterneuerung	2.196.752
4-17	Bauaufsicht	895.104
<b>Dezernat 5</b>		<b>77.302.317</b>
5-10	Dezernatsbüro	409.548
5-11	Steuerung	31.513.324
5-12	Soziales und Wohnen	6.936.084
5-13	Senioren	30.901.281
5-14	Integration und Weiterbildung	997.768
5-16	Sport	6.544.311
<b>fiktive Budgets</b>		<b>-249.857.583</b>
9-11	Allg. Finanzwirtschaft	-273.907.235
9-12	Beteiligungen	12.292.657
9-13	Allgemeine Personalwirtschaft	11.756.995

\* positiver Wert = Fehlbetrag; negativer Wert = Überschuss

## Anlage 2: Veränderungen bei den Auszahlungen für Sachinvestitionen über 50.000 Euro

Veränderungen bei den Auszahlungen für Sachinvestitionen über 50.000 €						
Bereich	Maßnahme	Investitions-Nr. FinHH	Ansatz HHPH 2014, einschl. 1. Nachtrag	Veränderung Auszahlung + Mehrauszahlung - Wenigerauszahlung	Veränderung Einzahlung + Wenigereinzahlung - Mehreinzahlung	Ansatz 2. NHHPL 2014
111	Lizenzen für Security-Bereich	0111202200	125.000	-60.000		65.000
111	Bereitstellg. Infrastruktur Datenbanken u. Betriebs.	0111202300	15.000	250.000		265.000
111	Aufbau von Richtfunkstrecken	0811033200	50.000	-50.000		0
111	Bereitst. Infrastruktur, Serverbe. Server	0811034100	240.000	-190.000		50.000
111	Bereitstellung Infrastruktur, Netzbetrieb	0811034200	125.000	-50.000		75.000
111	Verkabelungsprojekte	0811201200	130.000	-75.000		55.000
111	Bereitst. Infrastruktur, Serverbe. Server	0811034100	240.000	-225.000		15.000
111	Bereitstellung Infrastruktur Datenbanken u. Betriebs.	0111202300	15.000	225.000		240.000
213	Aus Veräußerung von Grundvermögen	0223030100	-2.940.000		-1.140.000	-4.080.000
213	Grunderwerb allgemein	0223030300	200.000	2.450.000		
213	Aus Veräußerung von Grundvermögen	0223030100	-2.940.000		-364.000	-3.304.000
213	Grunderwerb allgemein	0223030300	200.000	364.000		564.000
217	Fahrzeuge Wechsellader	0727165000	0	210.000		210.000
			0		-59.000	-59.000
217	Umbau und Erweiterung Gerätehaus Mitte	0327164211	250.000	-170.000		80.000
217	Umbau von Schlauchturm und Kleinwerkstätten	0327164306	0	170.000		170.000
315	Geschäftsausstattung, Kindergarten Teilzeit	0835967000	72.420	-50.000		22.420
413	SZ Edigheim, Sonderfinanzierung	0343042113	0	2.924.370		2.924.370
413	Wilhelm-Hack-Museum	0343152011	0	150.000		150.000
413	Chemieraum Carl-Bosch-Gymnasium	0343158311	0	186.500		186.500
413	Asylbewerberunterkunft Mannheimer Straße	0343174007	0	2.970.000		2.970.000
			0	180.000		180.000
413	Krisenhandys, Neuanschaffung	0843161600	0	150.000		150.000
413	Kältereigister BBS Technik 2 Gastro,	0743952306	0	50.000		50.000
413	Sonderprogramm Schulsporthallen, Ernst-Reuter-Sch.	0543041105	100.000	-70.000		30.000
413	Brandschutzmaßnahmen in kulturellen Einrichtungen	0543916100	60.000	-60.000		0
413	Errichtung EMA Bliesschule	0343183012	0	60.000		60.000
413	Sanierung Willersinnfreibad	0543056004	2.902.000	250.000		3.152.000
413	Sonderprogramm Schulsporthallen, Luitpoldschule	0543041003	150.000	-150.000		0
414	Ausbau der Hochstraße Nord	0444021702	1.480.200	400.000		1.880.200
414	Ausb. Rohrlachstr. zw. Bgm.-Grünzweig-Str-Gördeler	0444128102	50.000	-50.000		0
414	Errichtung Pfalzmarkt-Weg	0444128010	300.000	-84.000		216.000
414	Ausbau Brunckstr. zw. Friesenheimer u. Ruthenstr. 2. BA	0444129403	-1.000.000	0	420.000	580.000
			1.700.000	-700.000		1.000.000
			1.700.000	-254.000		1.446.000
414	Mundenheimer Str, V.-Weber-Straße-Adlerdamm, Süd	0444711801	500.000	-500.000		0
414	Straßenausbaubeiträge, Entnahme aus Rücklage	0444880000	-4.301.000	0	400.000	-3.901.000
414	Am Brückelgraben, 1. BA zw. Rosenwörth- bis Uferstr.	0444851215	0	311.000		311.000
414	Erneuerung des Verkehrsrechners	0444013900	715.000	366.700		1.081.700
			-440.000		-238.350	-678.350
414	Errichtung Pfalzmarkt-Weg	0444128010	300.000	-207.000		93.000
414	Stadtumbau, Umgestaltung Bürgerhof	0444057411	50.000	60.000		110.000
414	Verkehrssignalanlagen, Bundesstraßen	0444918200	100.000	-100.000		0
414	Verkehrssignalanlagen, Kreisstraßen	0444918000	150.000	76.000		226.000
414	Verkehrssignalanlagen, Landesstraßen	0444918400	150.000	-76.000		74.000
415	Renaturierung Altrheingraben	0445921300	-953.000		-342.000	-1.295.000
			1.207.000	380.000		1.587.000
911	Finanzierung Wilhelm-Hack-Museum (TWL)	3121004200	150.000	-150.000		0
				<b>8.912.570</b>	<b>-1.323.350</b>	

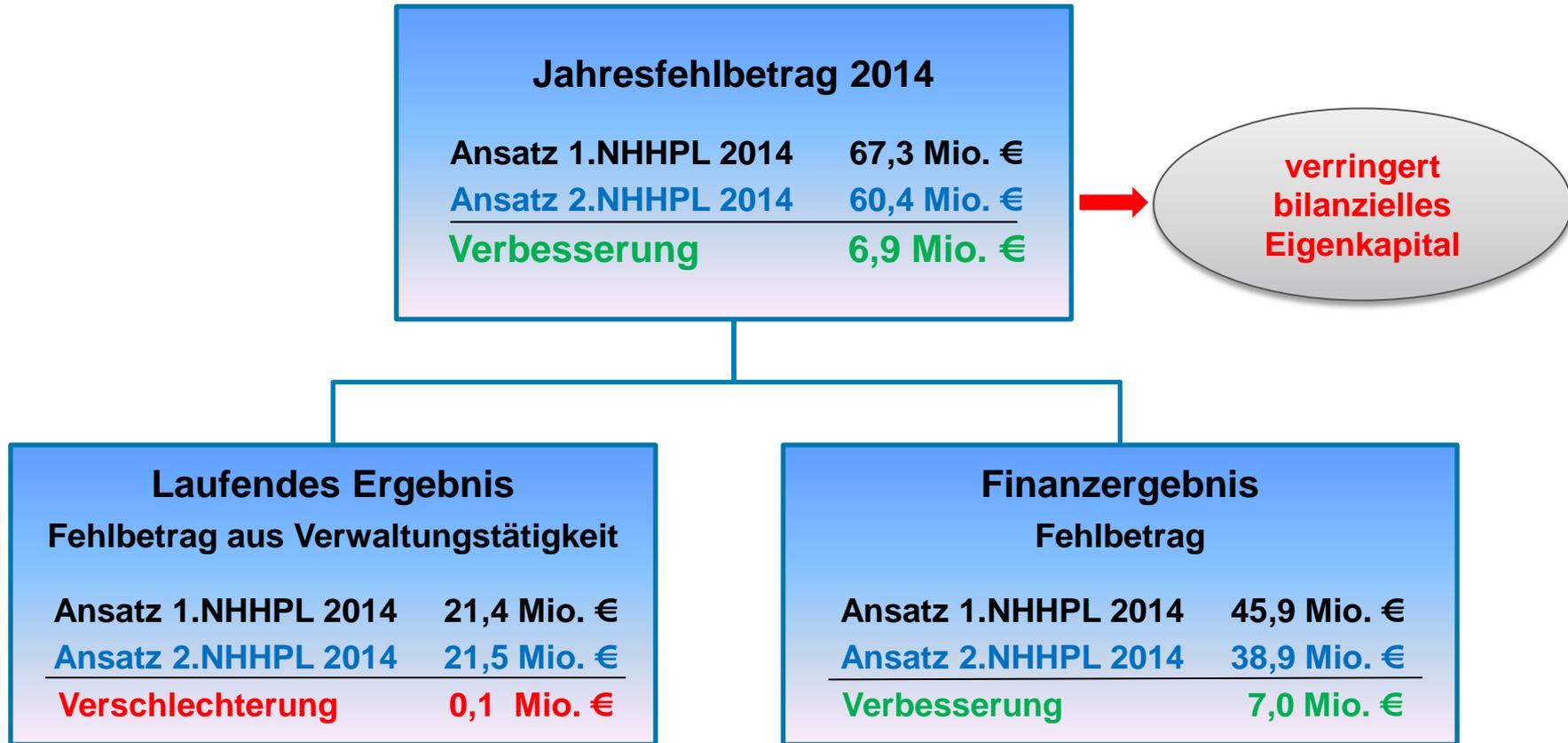
## Inhaltsverzeichnis

Eckdaten Ergebnishaushalt 2014 .....	Seite 6
Ergebnishaushalt - Jahresfehlbetrag 2014 .....	Seite 7
Ergebnishaushalt 2014 - wesentliche Positionen (I) .....	Seite 8
Ergebnishaushalt 2014 - wesentliche Positionen (II) - Ertragsseite .....	Seite 9
Ergebnishaushalt 2014 - wesentliche Positionen (III) - Aufwandsseite.....	Seite 10
Entwicklung des Zinsaufwandes für konsumtive und investive Kredite .....	Seite 11
Ergebnishaushalt 2014 - wesentliche Positionen (IV) - Soziale Sicherung	Seite 12
Strukturelles Defizit - netto - im Bereich der sozialen Sicherung 2009 bis 2014 .....	Seite 13
Strukturelles Gesamtdefizit im Bereich der sozialen Sicherung 2014 - brutto - einschließlich eigene Personalkosten etc. ....	Seite 14
Entwicklung der Jahresfehlbeträge und des Eigenkapitals 2009 - 2014 ...	Seite 15
Eckdaten Finanzhaushalt 2014 - Finanzmittelfehlbetrag .....	Seite 16
Finanzhaushalt 2014 - Ein-/Auszahlungen .....	Seite 17
Finanzhaushalt 2014 - wesentliche Veränderungen bei den Auszahlun- gen für Sachinvestitionen .....	Seite 18
Entwicklung der konsumtiven und investiven Verschuldung 2009 - 2014..	Seite 19

## Eckdaten Ergebnishaushalt 2014

Bezeichnung	Ansatz 2014	1. NHHPL 2014	2. NHHPL 2014	Differenz 1. zu 2.NHHPL 2014
		- in Mio. Euro -		
<b>Gesamtbetrag der Erträge</b>	<b>489,1</b>	<b>504,6</b>	<b>511,2</b>	<b>+6,6</b>
<b>Gesamtbetrag der Aufwendungen</b>	<b>560,3</b>	<b>571,9</b>	<b>571,6</b>	<b>-0,3</b>
<b>Fehlbetrag des Jahres 2014</b>	<b>71,2</b>	<b>67,3</b>	<b>60,4</b>	<b>6,9</b>

# Ergebnishaushalt - Jahresfehlbetrag 2014



# Ergebnishaushalt 2014 - wesentliche Positionen (I)

Verbesserung  
6,9 Mio. €

	1.NHHPL 2014	2.NHHPL 2014	Veränderung
	- in Mio. Euro -		
<b>Gesamterträge</b>	<b>504,6</b>	<b>511,2</b>	<b>+6,6</b>
<b>darunter:</b>			
EH 01 Steuern und ähnliche Abgaben	304,1	<b>306,0</b>	+1,9
EH 02 Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transfererträge	56,8	<b>59,9</b>	+3,1
EH 03 Erträge der soz. Sicherung	73,7	<b>75,4</b>	+1,7
EH 04 öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	13,4	<b>13,8</b>	+0,4
EH 09 sonstige laufende Erträge	18,3	<b>19,4</b>	+1,1
EH 21 Zins- und Finanzerträge	10,6	<b>9,2</b>	-1,4

	1.NHHPL 2014	2.NHHPL 2014	Veränderung
	- in Mio. Euro -		
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>571,9</b>	<b>571,6</b>	<b>-0,3</b>
<b>darunter:</b>			
EH 11+12 Personal- und Versorgungsaufwendungen	148,6	<b>146,1</b>	-2,5
EH 13 + EH 18 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen /Sonstige lfd. Aufwendungen	103,6	<b>109,2</b>	+5,6
EH 17 Aufwendungen der soz. Sicherung	168,3	<b>173,7</b>	+5,4
EH 22 Zins- und Finanzaufwendungen	56,5	<b>48,0</b>	-8,5

# Ergebnishaushalt 2014 - wesentliche Positionen (II)

## -Ertragsseite-

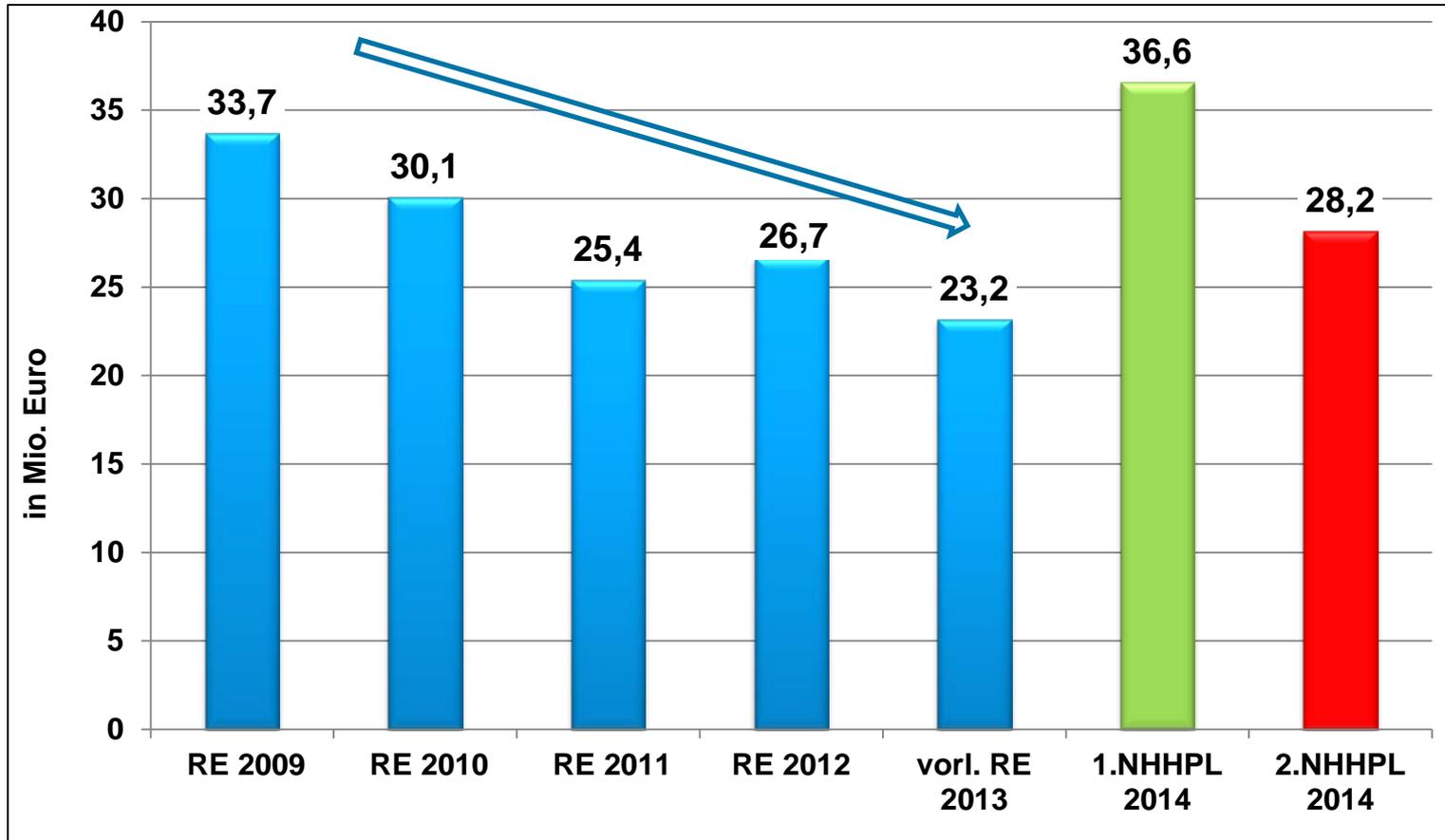
	1.NHHPL 2014	2.NHHPL 2014	Veränderung
	- in Mio. Euro -		
<b>EH 01 - Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>304,1</b>	<b>306,0</b>	<b>+1,9</b>
darunter:			
Ausgleichsleistungen Grundsicherung	12,2	14,0	+1,8
Vergnügungssteuer	3,3	3,4	+0,1
<b>EH 02 - Zuwendungen allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	<b>56,8</b>	<b>59,9</b>	<b>+3,1</b>
darunter:			
Schlüsselzuweisung C2	8,0	10,4	+2,4
Zuweisungen/Zuschüsse lfd. Zwecke vom Land (insbesondere Erträge aus dem Vorjahr im Bereich Soziale Stadt)	6,9	7,5	+0,6
<b>EH 09 - Sonstige laufende Erträge</b>	<b>18,3</b>	<b>19,4</b>	<b>+1,1</b>
darunter:			
Erträge aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	1,9	3,0	1,1

# Ergebnishaushalt 2014 - wesentliche Positionen (III)

## -Aufwandsseite-

	1.NHHPL 2014	2.NHHPL 2014	Veränderung
	- in Mio. Euro -		
<b>EH 11/12 - Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	148,6	146,1	-2,5
<b>EH 13/ EH 18 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/ sonstige laufende Aufwendungen</b>	103,6	109,2	+5,6
darunter:			
Energiecontracting	4,1	4,3	+0,2
Bauunterhaltsprogramm (Elektro, Sanitär, Lüftung, Bau)	0,2	0,7	+0,5
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen	6,8	7,1	+0,3
Schülerbeförderungskosten	2,8	3,0	+0,2
An verbundene Unternehmen (Mietzahlungen Bereich Kindertagesstätten an GAG)	2,9	1,0	-1,9
Einzelwertberichtigungen	0,7	4,3	+3,6
<b>EH 22 – Zins und Finanzaufwendungen</b>	56,5	48,0	-8,5
darunter:			
Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung und Investitionskredite	36,6	28,2	- 8,4

# Entwicklung des Zinsaufwandes für konsumtive und investive Kredite



# Ergebnishaushalt 2014 - wesentliche Positionen (IV)

## -Soziale Sicherung-

	1.NHHPL 2014	2.NHHPL 2014	Veränderung
	- in Mio. Euro -		
<b>Gesamterträge Soziale Sicherung</b>	97,0	102,7	+5,7
Schlüsselzuweisung C1 und C2 (EH 02)	11,0	13,4	+2,4
Ausgleichsleistungen Grundsicherung (EH 01)	12,2	14,0	+1,8
<b>EH 03 – Erträge Soziale Sicherung</b>			
Sozialbereich	48,4	50,8	+2,4
Jugendbereich	25,4	24,5	-0,9
<b>EH 17-Aufwendungen Soziale Sicherung</b>	168,3	173,7	+5,4
Sozialbereich	115,8	121,1	+5,3
Jugendbereich	52,5	52,6	+0,1

sog. Strukturelles Defizit (**Netto**, d.h. ohne eigenes Personal etc.) - 71,0 Mio. €

# Strukturelles Defizit im Bereich der sozialen Sicherung 2009 bis 2014 = Kernproblem des städtischen Haushalts!

Jahr	Aufwendungen der sozialen Sicherung*	Erträge der Soz. Sicherung**	Nettolast (strukturelles Defizit)
- in Mio. Euro -			
RE 2009	141,6	65,7	-75,9
RE 2010	148,4	68,7	-79,7
RE 2011	152,8	69,2	-83,6
RE 2012	156,9	73,6	-83,3
Vorl. Re 2013	167,3	83,1	-84,2
2. NHH 2014	173,7	102,7	-71,0
verbleibende <b>Nettolast</b> für die Stadt <b>2009 - 2014</b>			<b>- 477,7</b>

\* Ohne eigenes Personal etc.

\*\* Ab 2012 einschl. der Erstattungsbeträge für die Grundsicherung, die im EH 01 veranschlagt werden, ab 2014 einschl. Schlüsselzuweisungen C1 und C2 (13,4 Mio. €), in EH 02 enthalten

# Strukturelles Gesamtdefizit im Bereich der sozialen Sicherung

einschließlich eigene zugehörige Personalkosten etc. \*

Position	Ansatz 2. NHHPL 2014 - in Mio. Euro -
EH 03 – Erträge Soziale Sicherung	75,3
Schlüsselzuweisungen C1/C2 (EH 02)	13,4
Ausgleichsleistungen Grundsicherung (EH 01)	14,0
Sonstige laufende Erträge (insb. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen)	13,7
<b>Brutto-Erträge gesamt</b>	<b>116,4</b>

Position	Ansatz 2. NHHPL 2014 - in Mio. Euro -
EH 17 – Aufwendungen Soziale Sicherung	-173,6
Personal- und Versorgungsaufwendungen (EH 11+12)	-53,2
Saldo Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7,1
Sonstige laufende Aufwendungen (insb. Sachkosten, Abschreibungen)	-12,4
<b>Brutto-Aufwendungen gesamt</b>	<b>-246,3</b>

<b>Strukturelles Gesamtdefizit inkl. aller zugehöriger Kosten</b>	<b>-129,9 Mio. Euro</b>
---	-------------------------

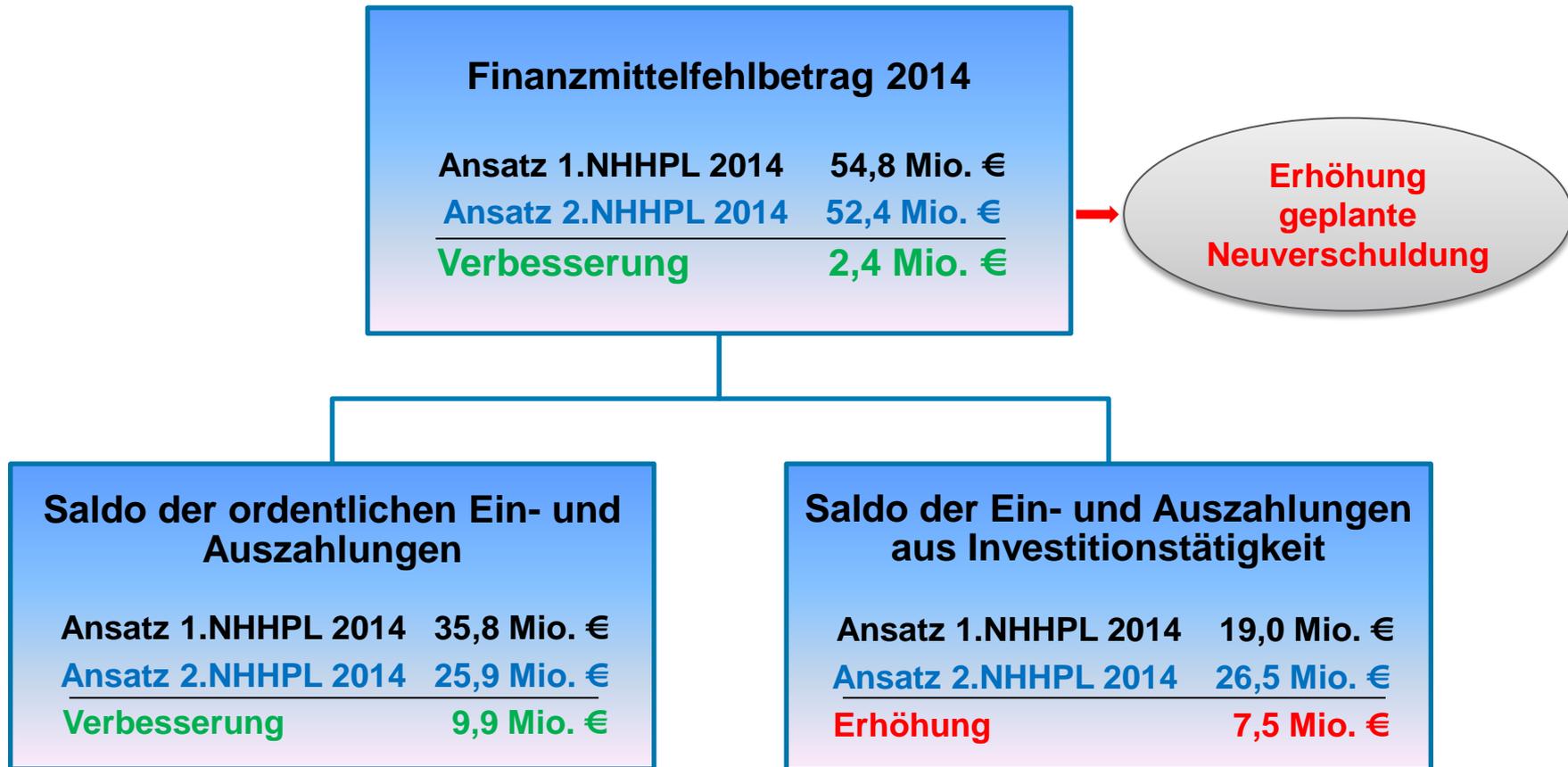
EH 03, EH 17, C1/C2 , Grundsicherung **-71,0 Mio. Euro**; alle zusätzlichen Posten: **-58,9 Mio. Euro**

\* Entspricht Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend. Erstattungsbeträge für die Grundsicherung sind im Hauptproduktbereich 3 enthalten; zuzüglich Schlüsselzuweisungen C1 und C2 aus Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

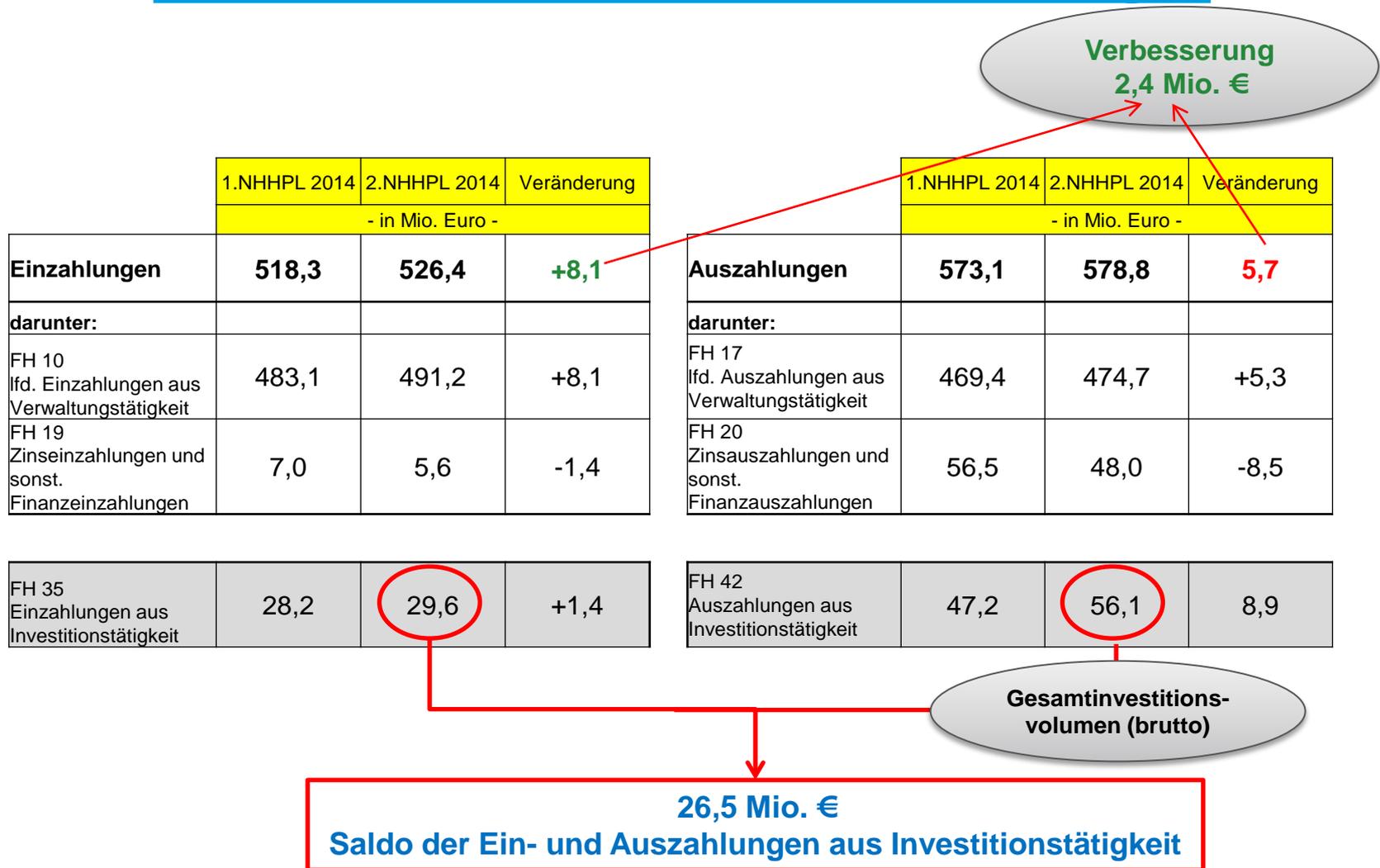
# Entwicklung der Jahresfehlbeträge und des Eigenkapitals 2009-2014

Jahr	Jahresergebnis/ Jahresfehlbetrag	Sonstige EK relevanten Buchungen	Eigenkapital laut Bilanz
- in Mio. Euro -			
01.01.2009	Eröffnungsbilanz		1.082,8
31.12.2009	- 150,9	+ 38,9	970,8
31.12.2010	- 67,9	- 20,1	882,8
31.12.2011	- 62,6	- 0,3	819,9
31.12.2012	- 7,7	-60,5	751,6
31.12. 2013 (Vorl. RE)	-46,3	-39,3	666,0
31.12.2014	- 60,4		<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="margin-right: 5px;">↓</div> <div style="text-align: center;">                     Prognostiziertes Eigenkapital <b>605,6 Mio. €</b> </div> </div>

# Eckdaten Finanzhaushalt 2014 - Finanzmittelfehlbetrag



# Finanzhaushalt 2014 – Ein-/Auszahlungen



## Finanzhaushalt 2014 - wesentliche Veränderungen bei den Auszahlungen für Sachinvestitionen ( $\geq 300.000$ €)

Maßnahmen	1.NHHPL 2014	2.NHHPL 2014	Veränderung
- in Mio. Euro -			
Sonderfinanzierung Schulzentrum Edigheim	0	2,9	2,9
Asylbewerberunterkunft Mannheimer Straße	0	3,2	3,2
Hochstraße Nord	1,5	1,9	0,4
Erneuerung des Verkehrsrechners	0,7	1,1	0,4
Grunderwerb allgemein	0,2	3,0	2,8

# Entwicklung der konsumtiven und investiven Verschuldung 2009 bis 2014

Stand Jahresende	Liquiditätskredite	Investitionskredite	Gesamtsumme
- in Mio. Euro -			
RE 2009	615,1	385,0	1.001,1
RE 2010	639,6	388,7	1.028,3
RE 2011	671,3	382,0	1.053,3
RE 2012	676,4	373,5	1.049,9
Vorl. RE 2013	719,1	388,2	1.107,3
1. NHHPL 2014	772,0	390,0	1.162,0
2. NHHPL 2014	762,0	397,7	1.159,7

Vielen Dank.